

Markt Burgebrach

Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Marktgemeinderates Burgebrach

Sitzungsort: Rathaus Burgebrach, Rathaussaal, Hauptstraße 1,
96138 Burgebrach
Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.01.2025
Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:30 Uhr
Zahl der Mitglieder: 21, davon anwesend 19

Anwesende: **1. Bürgermeister**
Maciejonczyk, Johannes

2. Bürgermeister
Pfohlmann, Peter

3. Bürgermeister
Ludwig, Peter

Marktgemeinderäte

Birkner, Stefan
Bischof, Konrad
Drescher, Norbert
Drescher, Stefan
Gebhardt, Stefan
Hartmann, Johannes
Hetzler, Tobias
Lechner, Stefan
Mohr, Peter
Neser, Johanna
Reuß, Matthias
Röckelein, Peter
Schiller, Wolfgang
Spörlein, Simone
Thomann, Josef
Ziegler, Michael

Schriftführer

Kraus, Markus

Außerdem anwesend

Kram, Andreas

Entschuldigt: **Marktgemeinderäte**
Amend, Katharina
Newrzella, Karl

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Marktgemeinderates Burgebrach fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Marktgemeinderates Burgebrach anwesend und stimmberechtigt ist. Der Marktgemeinderat Burgebrach ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Marktgemeinderates Burgebrach wurde den Mitgliedern zugestellt.

Einwendungen sind nicht erhoben worden. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. 18. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Krumbach“, Markt Burgebrach, Landkreis Bamberg**
- 1.1. Behandlung der Stellungnahmen während der Öffentlichen Auslegung**
- 1.1.1. Stellungnahmen der Öffentlichkeit**
- 1.1.2. Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden**
- 1.1.2.1. Stellungnahme des Landratsamtes Bamberg vom 27.11.2024**
- 1.1.2.2. Stellungnahme der Regierung von Oberfranken (SG 24) vom 14.11.2024**
- 1.1.2.3. Stellungnahme des Kreisbrandrates Thomas Renner vom 01.11.2024**
- 1.1.2.4. Stellungnahme der PLEdoc vom 23.10.2024 bzw. vom 29.10.2024**
- 1.1.2.5. Stellungnahme der Bayernwerk Netz GmbH vom 04.11.2024**
- 1.1.2.6. Stellungnahme der Telekom Deutschland GmbH vom 26.11.2024**
- 1.1.2.7. Stellungnahme des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe vom 30.10.2024**
- 1.2. Feststellungsbeschluss**
- 2. 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Krumbach“, Gemarkung Vollmannsdorf, Markt Burgebrach, Landkreis Bamberg**
- 2.1. Behandlung der Stellungnahmen während der Öffentlichen Auslegung**
- 2.1.1. Stellungnahmen der Öffentlichkeit**
- 2.1.2. Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden**
- 2.1.2.1. Stellungnahme des Landratsamtes Bamberg vom 27.11.2024**
- 2.1.2.2. Stellungnahme der Regierung von Oberfranken (SG 24) vom 14.11.2024**
- 2.1.2.3. Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Kronach vom 29.11.2024**
- 2.1.2.4. Stellungnahme des Kreisbrandrates Thomas Renner vom 01.11.2024**

- 2.1.2.5. Stellungnahme der PLEdoc vom 23.10.2024 bzw. vom 29.10.2024**
- 2.1.2.6. Stellungnahme der Bayernwerk Netz GmbH vom 04.11.2024**
- 2.1.2.7. Stellungnahme der Telekom Deutschland GmbH vom 26.11.2024**
- 2.1.2.8. Stellungnahme des Zweckverbands zur Wasserversorgung der
Auracher Gruppe vom 30.10.2024**

- 2.2. Satzungsbeschluss**

- 3. Feststellung der Jahresrechnung 2023**

- 4. Entlastung der Jahresrechnung 2023**

- 5. Zuschussantrag Katholische Kirchenstiftung St. Vitus
- Heizungstausch in der Kindertagesstätte St. Anna**

Öffentlicher Teil

1. 18. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Krumbach“, Markt Burgebrach, Landkreis Bamberg

1.1. Behandlung der Stellungnahmen während der Öffentlichen Auslegung

Kenntnisnahme:

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB wurde in der Zeit von 28.10.2024 bis 29.11.2024 durchgeführt.

1.1.1. Stellungnahmen der Öffentlichkeit

Kenntnisnahme:

Seitens der Öffentlichkeit sind während des Beteiligungsverfahrens keine Stellungnahmen eingegangen.

1.1.2. Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden

Kenntnisnahme:

Folgende Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gaben keine Stellungnahme ab:

- Gewerbeaufsichtsamt
- Wasserwirtschaftsamt Kronach
- Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
- Bayerischer Bauernverband
- Industrie- und Handelskammer
- Handwerkskammer für Oberfranken
- Bund Naturschutz in Bayern e. V, Kreisgruppe Bamberg
- Landesbund für Vogelschutz
- Verein für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern
- Vodafone Kabel Deutschland GmbH
- Stadt Schlüsselfeld
- Markt Burgwindheim
- Gemeinde Lisberg
- Gemeinde Pommersfelden
- Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald

Folgende Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden äußerten keine Einwendungen:

- Regierung von Oberfranken, Bergamt Nordbayern, Stellungnahme vom 22.11.2024
- Regionaler Planungsverband Oberfranken-West, Stellungnahme vom 12.11.2024
- Staatliches Bauamt Bamberg, FB Straßenbau, Stellungnahme vom 24.10.2024
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Stellungnahme vom 23.10.2024
- TenneT TSO GmbH, Stellungnahme vom 25.10.2024
- Gemeinde Frensdorf, Stellungnahme vom 23.10.2024
- Gemeinde Stegaurach, Stellungnahme vom 20.11.2024
- Gemeinde Walsdorf, Stellungnahme vom 08.11.2024

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

1.1.2.1. Stellungnahme des Landratsamtes Bamberg vom 27.11.2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

1.1.2.2. Stellungnahme der Regierung von Oberfranken (SG 24) vom 14.11.2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Die gewünschten Planunterlagen werden nach Verfahrensabschluss durch den Markt weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

1.1.2.3. Stellungnahme des Kreisbrandrates Thomas Renner vom 01.11.2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Die Stellungnahme vom 17.09.2024 wurde im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens in der Marktgemeinderatsitzung vom 15.10.2024 behandelt und abgewogen. Der gefasste Beschluss behält weiterhin seine Gültigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

1.1.2.4. Stellungnahme der PLEdoc vom 23.10.2024 bzw. vom 29.10.2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.
Die Stellungnahme der GasLine GmbH zum Flächennutzungsplanverfahren entspricht inhaltlich der Stellungnahme zum Bebauungsplan 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Krumbach“. Die Stellungnahme wird im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung beim Bebauungsplanverfahren behandelt und abgewogen. Eine Änderung des Flächennutzungsplanverfahrens ergibt sich dadurch nicht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

1.1.2.5. Stellungnahme der Bayernwerk Netz GmbH vom 04.11.2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.
Die Stellungnahme vom 03.09.2024 wurde in der Marktgemeinderatsitzung vom 15.10.2024 behandelt und abgewogen. Der gefasste Beschluss behält weiterhin seine Gültigkeit. Die Bezeichnung des Stromkabels wird im Bebauungsplan korrigiert.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

1.1.2.6. Stellungnahme der Telekom Deutschland GmbH vom 26.11.2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.
Die Stellungnahme vom 15.08.2024 wurde in der Marktgemeinderatsitzung vom 15.10.2024 behandelt und abgewogen. Der gefasste Beschluss behält weiterhin seine Gültigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

1.1.2.7. Stellungnahme des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe vom 30.10.2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.
Die Aussage zum Bebauungsplan, dass der Löschwasserbedarf nicht durch die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung bereitgestellt werden kann, wird im Bebauungsplanverfahren berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

1.2. Feststellungsbeschluss

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Bürger, die im Rahmen der Verfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangen sind. Zu den eingegangenen Anregungen wurden entsprechende Abwägungsbeschlüsse gefasst.

Durch die Abwägungsbeschlüsse wurden keine grundlegenden Änderungen der Flächennutzungsplanänderung und der Begründung veranlasst.

Der Marktgemeinderat stellt die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes Burgebrach in der Fassung vom 14.01.2025 fest und billigt die Begründung in der Fassung vom 14.01.2025.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

2. 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Krumbach“, Gemarkung Vollmannsdorf, Markt Burgebrach, Landkreis Bamberg

2.1. Behandlung der Stellungnahmen während der Öffentlichen Auslegung

Kenntnisnahme:

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB wurde in der Zeit von 28.10.2024 bis 29.11.2024 durchgeführt.

2.1.1. Stellungnahmen der Öffentlichkeit

Kenntnisnahme:

Seitens der Öffentlichkeit sind während des Beteiligungsverfahrens keine Stellungnahmen eingegangen.

2.1.2. Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden

Kenntnisnahme:

Folgende Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gaben keine Stellungnahme ab:

- Gewerbeaufsichtsamt
- Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
- Handwerkskammer für Oberfranken
- Bund Naturschutz in Bayern e. V, Kreisgruppe Bamberg
- Landesbund für Vogelschutz
- Verein für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern
- Vodafone Kabel Deutschland GmbH
- Stadt Schlüsselfeld
- Markt Burgwindheim
- Gemeinde Lisberg
- Gemeinde Pommersfelden
- Gemeinde Schönbrunn i. Steigerwald

Folgende Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden äußerten keine Einwendungen:

- Regierung von Oberfranken, Bergamt Nordbayern, Stellungnahme vom 22.11.2024
- Regionaler Planungsverband Oberfranken-West, Stellungnahme vom 12.11.2024
- Staatliches Bauamt Bamberg, FB Straßenbau, Stellungnahme vom 24.10.2024
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Stellungnahme vom 23.10.2024
- Bayerischer Bauernverband, Stellungnahme vom 21.11.2024
- Industrie- und Handelskammer, Stellungnahme vom 28.11.2024
- TenneT TSO GmbH, Stellungnahme vom 25.10.2024
- Gemeinde Frensdorf, Stellungnahme vom 23.10.2024
- Gemeinde Stegaurach, Stellungnahme vom 20.11.2024
- Gemeinde Walsdorf, Stellungnahme vom 08.11.2024

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

2.1.2.1. Stellungnahme des Landratsamtes Bamberg vom 27.11.2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Die Stellungnahme vom 05.09.2024 wurde in der Marktgemeinderatsitzung vom 15.10.2024 behandelt und abgewogen. Der gefasste Beschluss behält weiterhin seine Gültigkeit.

Belange des Wasserwirtschaftsamtes wurden in der Frühzeitigen Beteiligung behandelt und abgewogen, weitere Anregungen wurden nicht geäußert.

Die gewünschten Planunterlagen werden nach Verfahrensabschluss durch den Markt weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

2.1.2.2. Stellungnahme der Regierung von Oberfranken (SG 24) vom 14.11.2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Die gewünschten Planunterlagen werden nach Verfahrensabschluss durch den Markt weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

2.1.2.3. Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Kronach vom 29.11.2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Die Stellungnahme vom 13.09.2024 wurde in der Marktgemeinderatsitzung vom 15.10.2024 behandelt und abgewogen. Der gefasste Beschluss behält weiterhin seine Gültigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

2.1.2.4. Stellungnahme des Kreisbrandrates Thomas Renner vom 01.11.2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.
Die Stellungnahme vom 17.09.2024 wurde in der Marktgemeinderatsitzung vom 15.10.2024 behandelt und abgewogen. Der gefasste Beschluss behält weiterhin seine Gültigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

2.1.2.5. Stellungnahme der PLEdoc vom 23.10.2024 bzw. vom 29.10.2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.
Die um den nördlichen Geltungsbereich herumführende KSR-Anlage der GasLine GmbH & Co. KG, Straelen (Eigentümerin eines deutschlandweiten Kabelschutzrohr(KSR)-Anlagennetzes) ist nachrichtlich in den Bebauungsplan aufgenommen, in der Legende beschrieben und in der Begründung erwähnt. Eine genaue Berücksichtigung der KSR-Anlage kann nur dann vorgenommen werden, wenn detaillierte Pläne einschl. des Schutzstreifens vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

2.1.2.6. Stellungnahme der Bayernwerk Netz GmbH vom 04.11.2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.
Die Stellungnahme vom 03.09.2024 wurde in der Marktgemeinderatsitzung vom 15.10.2024 behandelt und abgewogen. Der gefasste Beschluss behält weiterhin seine Gültigkeit. Die Bezeichnung des Stromkabels wird korrigiert.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

2.1.2.7. Stellungnahme der Telekom Deutschland GmbH vom 26.11.2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.
Die Stellungnahme vom 15.08.2024 wurde in der Marktgemeinderatsitzung vom 15.10.2024 behandelt und abgewogen. Der gefasste Beschluss behält weiterhin seine Gültigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

2.1.2.8. Stellungnahme des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe vom 30.10.2024

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Aussagen zur Wasserversorgung zur Kenntnis.
Bezüglich der Löschwasserversorgung wird die Aussage in der Begründung ergänzend mit aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

2.2. Satzungsbeschluss

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Bürger, die im Rahmen der Verfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangen sind. Zu den eingegangenen Anregungen wurden entsprechende Abwägungsbeschlüsse gefasst.

Durch die Abwägungsbeschlüsse wurden keine grundlegenden Änderungen des Bebauungsplanes und der Begründung veranlasst.

Der Marktgemeinderat beschließt die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Krumbach“ in der Fassung vom 14.01.2025 gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung und billigt die Begründung in der Fassung vom 14.01.2025.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

3. Feststellung der Jahresrechnung 2023
--

Beschluss:

Der Vorsitzende gab die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr **2023** vom **06.11.2024** bekannt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die im Haushaltsjahr 2023 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr **2023** wird gemäß Art 102 Abs.3 GO wie folgt festgestellt.

Einnahmenseite	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Summe Soll-Einnahmen	23.814.638,82 €	31.778.636,97 €	55.593.275,79 €
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00€	0,00€	0,00 €
./ Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00€	0,00€	0,00 €
./ Abgang alter Kasseneinnahmereste	4.560,86 €	0,00€	4.560,86 €
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	23.810.077,96 €	31.778.636,97 €	55.588.714,93 €
Ausgabenseite			
Summe Soll-Ausgaben	23.810.077,96 €	31.778.636,97 €	55.588.714,93 €
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00€	0,00€	0,00 €
./ Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00€	0,00€	0,00 €
./ Abgang alter Kassenausgabereste	0,00€	0,00€	0,00€
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	23.810.077,96 €	31.778.636,97 €	55.588.714,93 €
Etwaiger Unterschied			
bereinigte Soll-Einnahmen	23.810.077,96 €	31.778.636,97 €	55.588.714,93 €
./ Bereinigte Soll-Ausgaben	23.810.077,96 €	31.778.636,97 €	55.588.714,93 €
(Überschuss/Fehlbetrag)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1) Darin enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt:		5.074.304,37 €	
2) Darin enthalten: Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV:		13.732.816,11 €	

Feststellung des Ist-Ergebnisses

Ist-Einnahmen	23.812.252,91 €	31.778.636,97 €	55.590.889,88 €
./. Ist-Ausgaben	23.868.389,91 €	31.778.636,97 €	55.647.026,88 €
Ist-Überschuss/Ist-Fehlbetrag	- 56.137,00 €	0,00 €	- 56.137,00 €

Bestandsverprobung

Ist-Überschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ist-Fehlbetrag	-56.137,00 €	0,00 €	-56.137,00 €
Kasseneinnahmereste (+)	41.288,27 €	0,00 €	41.288,27 €
Kassenabgabereiste (-)	-14.848,73 €	0,00 €	-14.848,73 €
Haushaltseinnahmereste (+)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Haushaltsausgabereiste (-)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Soll-Fehlbetrag aus Vorjahren (+)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

4. Entlastung der Jahresrechnung 2023

a) Beschluss:

Erster Bürgermeister Johannes Maciejonczyk ist gem. Art. 49 GO wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen. Den Vorsitz übernimmt der Zweite Bürgermeister Peter Pfohlmann.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	18	Ja:	18
Persönlich beteiligt:	1	Nein:	0

b) Beschluss:

Zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 wird mit den im Beschluss zu Tagesordnungspunkt 3 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	18	Ja:	18
Persönlich beteiligt:	1	Nein:	0

5. Zuschussantrag Katholische Kirchenstiftung St. Vitus - Heizungstausch in der Kindertagesstätte St. Anna

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, der Katholischen Kirchenstiftung St. Vitus, Burgebrach für den Heizungstausch in der Kindertagesstätte St. Anna zu den nicht gedeckten Kosten von voraussichtlich 15.442,30 € einen Zuschuss von 50%, 7.725,00 € zu gewähren.

Der Zuschuss kann nach der Vorlage eines Verwendungsnachweises (Rechnungsbelege / Überweisungsscheine) ausgezahlt werden.
Entsprechende Mittel sind für das Haushaltsjahr 2025 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	19		
Stimmberechtigt:	19	Ja:	19
Persönlich beteiligt:		Nein:	0

Vorsitzender

Schriftführer

Johannes Maciejonczyk
1. Bürgermeister

Markus Kraus